

**EINLADUNG zum 90. GEBURTSTAG****Der Berliner Jazz-Musiker Coco Schumann  
hat am 14. Mai 2014 Geburtstag und Sie feiern mit.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

am 14. Mai 2014 wird der legendäre Berliner Swing- Gitarrist Coco Schumann 90 Jahre. Das wollen wir mit ihm und vielen Gästen im Willy-Brandt-Saal des Rathauses Schöneberg feiern. Es wird musiziert, gesungen, gelesen und geredet. Es erklingt **Musik** aus dem großartigen **Theaterstück „Der Ghetto-Swinger“**, dass im September 2012 in den Hamburger Kammerspielen Premiere hatte. Im Herbst 2014 ist dieses Theaterstück nach dem gleichnamigen Roman von Coco Schumann endlich in Berlin im Renaissance-Theater zu erleben (29. & 30. Oktober + 5. & 6. November 2014). Der Hauptdarsteller des jungen Coco **Konstantin Moreth** tritt anlässlich des 90. Geburtstages nicht nur als Gitarrist auf, sondern liest auch einen biografischen Text über Coco Schumann. Musikalisch zu erleben sind unter anderem **Kalle Böhm** (Saxophon, Flöte und Gesang), **Sven Kalis** (Schlagzeug), ein Kontrabassist und die Berliner Band „**Weirdo Stompers**“. Zugesagt haben auch **Dr. Gregor Gysi** und der Parlamentarische Staatssekretär im Bundesfinanzministerium **Steffen Kampeter**.

**Coco Schumann** wurde in Berlin geboren. Seine Mutter war Jüdin, der Vater stammte aus thüringischen Handwerkerfamilie. Schon in jungen Jahren lernte er sich durchzuboxen. Dabei half ihm die Musik. Coco, wie ihn eine französische Freundin nannte und wie er bis heute sich nennt, war zunächst Zaungast in den großen Berliner Tanzpalästen. Seine musikalische Karriere begann er als 15-Jähriger am Schlagzeug, später als Gitarrist. Bis Anfang der 1940er Jahre spielte er als Gitarrist in Berliner Swingkellern und Nachtclubs, in Bars und Tanzdielen. Im März 1943 wurde er denunziert, verhaftet und nach Theresienstadt deportiert. Dort wurde er Schlagzeuger bei den „Ghettoswingern“. Er überlebte die Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau und Dachau und kehrte im Juli 1945 nach Berlin zurück. Erst in den 1990er Jahren sprach er über seine Vergangenheit. 1997 schrieb Coco Schumann seine Autobiografie „Der Ghettoswinger“.

Anlässlich des 90. Geburtstages erscheint im Lichtig Verlag die **Sonderedition „Solange ich Musik mache, habe ich keine Zeit alt zu werden“** mit einer **Best-of-Coco-CD** von **Trikont**, die nur am 14. Mai verkauft wird. Wir laden Sie herzlich zur Geburtstagsveranstaltung ein. Der Eintritt ist frei.

**Datum:** **Mittwoch, 14. Mai 2014**  
**Uhrzeit:** **19:30 – 21 Uhr**  
**Ort:** **Willy-Brandt-Saal im Rathaus Schöneberg**  
**John-F.Kennedy-Platz 1, 10825 Berlin**

Auf die Frage, ob es schlimm sei 90 zu werden, antwortet Coco: „*Schlimmer ist es, wenn man es nicht wird.*“ In diesem Sinne freuen sich auf Ihr Kommen



Bärbel Petersen  
Kulturmanagement-Berlin



Katharina Kaiser  
Kuratorin der Ausstellung „Wir waren Nachbarn“

Für Rückfragen: Bärbel Petersen, mobil 0176/ 23 29 27 63 oder mailto:  
[info@kulturmanagement-berlin.de](mailto:info@kulturmanagement-berlin.de)